

**Schulpastorales Projekt –Gottesdienst in der Adventszeit an der IGS Fürstenau**  
**Dokumentation der durchgeführten Veranstaltungen**

Namen	Ute von der Wellen, Julia Feldker, Verena Stief
Schule	IGS Fürstenau
Projekttitel	Gottesdienst in der Adventszeit (Weihnachten in aller Welt)
Projekt-Kurzbeschreibung	Freiwilliger Gottesdienst in der Adventszeit für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5,6,12 u. 13 und interessierte Eltern und Lehrer
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler des fünften, sechsten, zwölften und dreizehnten Jahrgangs; Lehrerinnen und Lehrer; Eltern
Veranstalter und ggf. Kooperationspartner	ev. Pastorin; Religionslehrerin an der IGS + Religionskurs aus dem 13.Jhg.; Chor; Schulleitung; Schlassistent; Tutoren; Fachlehrer, die zur Zeit des Gottesdienstes Unterricht im fünften bis siebten Jahrgang hatten; Tridem Schulpastoral;
Rahmenbedingungen (örtlich und zeitlich)	- 19.12.2016 (8.15 Uhr Klasse 5 + 12; 9.45 Uhr Klasse 6+13) - Ort: ev. Kirche in Fürstenau
Materialien	- Entscheidung: dieses Jahr die ev. Kirche - Materialien für das Thema „Weihnachten in aller Welt“; Technik (z.B. Beamer), Utensilien aus den Ländern (z.B. Pinata) usw.) (Religionslehrerin + Kurs) - Liederauswahl + Liedzettel (Religionslehrerin + Kurs + Tridem + ev. Pastorin in Absprache mit der Chorleitung; Schlassistent – Druck Liedzettel); - Information an die Lehrerinnen und Lehrer (einmal in der Infopause + einmal per Mail) - Betreuung derjenigen, die nicht am GD teilnehmen - Lesungen, Predigt etc. (ev. Pastorin, U. von der Wellen, in Absprache mit Religionslehrerin und Kurs und Tridem)
Idee	Den SuS die Möglichkeit zu geben, an einem Gottesdienst in der Adventszeit teilzunehmen
Vorbereitung	- erstes Treffen mit ev. Pastorin, Religionslehrerin, Tridem Schulpastoral im September: Aufgreifen der Tradition des letzten Gottesdienstes in der Adventszeit (Ältere Schülerinnen und Schüler bereiten etwas für die jüngeren Schülerinnen und

	<p>Schüler vor), Religionslehrerin entwickelt mit ihrem Religionskurs Ideen. Da es im letzten Jahr in der Kirche teilweise sehr unruhig war, kam die Idee auf, die Oberstufenschülerinnen und –schüler zwischen den SuS des fünften bzw. sechsten Jahrgangs zu verteilen;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- weitere konkrete Planungen und Aufgabenverteilung</li> <li>- Generalprobe</li> <li>- 19.12.2015 Gottesdienst in der Adventszeit</li> </ul>
Durchführung	s.o.
Rückblick/Auswertung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Idee, Oberstufenschülerinnen und –schüler zwischen die Schülerinnen und Schüler des fünften bzw. sechsten Jahrgangs zu setzen und die beiden Jahrgänge aufzuteilen, war gut.</li> <li>- Inhaltliche Planungen durch mehrere Hände gehen lassen;</li> <li>- Mehr „Werbung“ in der Oberstufe</li> </ul>